

Der Segen von Oben.

Ein Senfkörnlein ist Gottes Reich;
 Zum Pflänzchen keimt es zart und weich,
 Muß kämpfen viel mit Stürmen.
 Doch sieh! erquickt von Sonn und Thau,
 Wird es die Königin der Au,
 Kann Heerd' und Vöglein schirmen.

Wenn du des Guten Saamen streußt,
 Dich reines Sinns der Menschheit weißt,
 Befiehl dich Gottes Regen!
 Die Ausfaat keimt geheim und still,
 Und wird gedeihn, wie Gott es will;
 Vertrau nur seinem Segen!
